

VSME-Bericht 2025

Plausibilitätscheck durchgeführt

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

Pütz GmbH + Co. Folien KG

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Vorwort

Wir sind ein Familienunternehmen und legen großen Wert auf langjährige Beziehungen zu unseren Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten. Dabei sind Chancengleichheit, Respekt, Flexibilität und Verlässlichkeit wichtige Grundpfeiler unserer Zusammenarbeit. Gegenseitige Unterstützung gepaart mit Eigeninitiative und einem kooperativen Führungsstil sichern unsere gemeinsamen Erfolge.

Wir manövrieren sicher durch Krisenzeiten. Ein Name, ein Begriff: Pütz Folien – Wir sind Partner für hochwertige Folien. Wir leisten Präzisionsarbeit. Auf uns ist Verlass.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt Einblick in unser Verständnis von verantwortungsvollem Handeln, unsere Fortschritte und unsere Ziele. Er zeigt, wie wir Nachhaltigkeit in unserem täglichen Tun verankern und kontinuierlich weiterentwickeln.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Inhaltsverzeichnis

04 Allgemeines

04 Grundlagen für die Erstellung (B1)
05 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
05 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
08 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)
09 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
09 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

12 Umwelt

12 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
13 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
15 Klimabedingte Risiken (C4)
16 Wasser (B6)
17 Biodiversität (B5)
17 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

20 Soziales

20 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
20 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
20 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
21 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
21 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
22 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

23 Governance

23 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

24 Impressum

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Die folgenden Angaben wurden ausgelassen, weil sie als vertraulich oder Verschlussachen gelten:

- B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallwirtschaft

Weiterführende Informationen

B-Aspekt 2 (VSME Abs. 38 c): Die Angabe des jährlichen Massenstroms der verwendeten relevanten Materialien wird nicht veröffentlicht. Die Offenlegung dieser Informationen würde Rückschlüsse auf Produktionsmengen, Materialeinsatz, Kapazitäten sowie weitere wettbewerbsrelevante Unternehmenskennzahlen ermöglichen. Die Informationen werden daher als vertrauliche Unternehmensinformationen eingestuft.

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- C - 20.16 Herstellung von Kunststoffen in Primärformen

Bilanzsumme: 10.800.000 EUR - €
Umsatzerlöse: 19.400.000 EUR - €
Unser Unternehmen hat 69 Beschäftigte. Die Beschäftigtenzahl wurde Durchschnitt während des Berichtszeitraums ermittelt. Dies ist berechnet als Anzahl Arbeitnehmer.
Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.
Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Taunusstein	Obere Waldstraße 26+26a	65232	Taunusstein	Deutschland	Breitengrad : 50.150909 Längengrad : 8.201827

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Weiterführende Informationen

Unser Unternehmen wurde im Rahmen des internationalen Nachhaltigkeitsratings von EcoVadis im Jahr 2025 mit der Bronze-Medaille ausgezeichnet. Die Bewertung umfasst die Themenbereiche Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung und basiert auf anerkannten internationalen Standards wie UN Global Compact, ISO 26000 und GRI. Derzeit befinden wir uns in einer erneuten Bewertung, um unsere Nachhaltigkeitsleistung weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Im Rahmen des Umweltprogramms ÖKOPROFIT 2025/2026 setzen wir gezielte Maßnahmen zur Verbesserung unserer Energie- und Ressourceneffizienz um. Das Programm unterstützt uns bei der Reduzierung von Emissionen, Abfällen und Betriebskosten sowie bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Umweltmanagements.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 1 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Die Geschäftsleitung besteht aus einer Frau und einem Mann. Dadurch ergibt sich ein ausgeglichenes Frauen-zu-Männer-Verhältnis von 1,0.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Wir verarbeiten und konfektionieren Kunststofffolien in Form von Rollenfertigung, Bogenzuschnitten und kundenspezifischen Formaten. Unsere Leistungen richten sich ausschließlich an Geschäftskunden (B2B).

Wir sind national und international tätig und beliefern insbesondere Unternehmen aus der Pharmazie, dem Gesundheitswesen, der Elektro- und Elektronikindustrie, der Möbelindustrie sowie der grafischen Industrie.

Wir beziehen unsere Materialien von führenden Folienherstellern und vertreiben überwiegend direkt an industrielle Kunden. Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen wir durch effizienten Materialeinsatz sowie unsere Teilnahme an EcoVadis und ÖKOPROFIT.

Bedeutende Märkte:

Wir sind im B2B-Bereich tätig und vertreiben unsere Produkte national und international. Dabei beliefern wir Kunden unterschiedlicher Größenordnungen, von Kleinstunternehmen und mittelständischen Betrieben bis hin zu großen internationalen Weltkonzernen.

Unsere Produkte finden Anwendung in zahlreichen Branchen, darunter die Automobilindustrie, die Bau- und Baustoffindustrie, Behörden, Bildung und Forschung, die Büro- und Druckindustrie, die chemische Industrie und Materialwirtschaft, Medizintechnik und Diagnostik, Elektrotechnik und Elektronik, Energie- und Umwelttechnik, die Lebensmittel- und Konsumgüterindustrie, Kunst, Kultur und Design, Verpackung und Logistik, der Maschinen- und Anlagenbau, Möbel und Innenausbau, Pharma und Kosmetik, Sport, Freizeit und Spielwaren, die Textil-, Leder- und Bekleidungsindustrie, Transport und Luftfahrt sowie Handel und Dienstleistungen.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Wir arbeiten mit führenden Herstellern von Kunststofffolien zusammen, von denen wir hochwertige Rohmaterialien beziehen. Unsere Kunden sind überwiegend industrielle Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Der Vertrieb erfolgt

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

hauptsächlich direkt an Geschäftskunden (B2B) sowie über langfristige Geschäftsbeziehungen mit bestehenden Kunden.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren Ressourcen- und Energieeinsatz zu optimieren und Produktionsreste in geschlossene Kreisläufe zurückzuführen. Durch unsere Auszeichnung von EcoVadis sowie die Teilnahme am Umweltprogramm ÖKOPROFIT entwickeln wir unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistungen systematisch weiter und setzen gezielte Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung unserer ökologischen und betrieblichen Prozesse um.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der sich auf ökonomische, soziale und ökologische Aspekte konzentriert und dabei die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDGs) und den EU Green Deal als Leitprinzipien integriert.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Unter anderem leisten wir in besonderem Maße Beiträge zu den SDGs 7 „Bezahlbare und saubere Energie“, 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“, 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ sowie 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

Dies zeigt sich insbesondere durch die Optimierung unseres Energie- und Ressourceneinsatzes, die Förderung nachhaltiger Produktionsprozesse sowie die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistungen.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist ein kontinuierlicher Prozess, der auf Verantwortung und Innovation beruht. Wir werden unsere Bemühungen zur nachhaltigen Entwicklung laufend überwachen, bewerten und anpassen, um sicherzustellen, dass wir einen positiven Beitrag zur Gesellschaft, zur Umwelt und zur globalen Gemeinschaft leisten.

Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)

Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren (VSME Abs. 63)

Weiterführende Informationen

Unser Unternehmen ist in keinem der genannten Sektoren tätig. Daher bestehen hierzu keine berichtspflichtigen Umsatzerlöse.

Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 64)

Das Unternehmen ist von EU-Referenzwerten ausgeschlossen, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen (Artikel 12.1 und 12.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818): Nein

Weiterführende Informationen

Unser Unternehmen erzielt keine Umsatzerlöse aus den in der Delegierten Verordnung genannten Tätigkeiten im Bereich Kohle, Erdöl, gasförmige Brennstoffe oder emissionsintensive Stromerzeugung. Daher besteht kein Ausschluss von den EU-Referenzwerten.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Kreislaufwirtschaft
- Eigene Arbeitskräfte
- Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette
- Unternehmensführung

Diese sind öffentlich zugänglich: Ja

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Wir setzen verschiedene Maßnahmen um, um unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu verbessern. Dazu zählen ein effizienter Einsatz von Materialien sowie die Reduzierung von Abfällen bei der Verarbeitung von Kunststoff, indem diese in geschlossene Recyclingkreisläufe zurückgeführt werden. Durch einen modernen Maschinenpark optimieren wir unsere Produktionsprozesse und reduzieren gleichzeitig den Energie- und Ressourcenverbrauch.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Bereits heute kooperieren wir mit einem Partnerunternehmen bei der Nutzung unserer Ballenpresse, um Folienreste zu bündeln und dem Recycling zuzuführen. Diese Zusammenarbeit soll künftig um weitere Partner erweitert werden. Zudem planen wir die elektrische Überholung von vier Maschinen, um den Stromverbrauch zu senken und die Energieeffizienz weiter zu verbessern.

Darüber hinaus haben wir unsere Beleuchtung schrittweise auf energieeffiziente LED-Technologie umgestellt. Durch die Maschinenanbindung sowie die Einführung von SharePoint konnten zudem papierbasierte Prozesse reduziert und der interne Informationsaustausch digitalisiert werden, was zu einer deutlichen Einsparung von Papier führt. Ergänzend engagieren wir uns durch Aufforstungsmaßnahmen aktiv für den Ausgleich von Emissionen und den Schutz natürlicher Ressourcen.

Zusätzlich verfolgen wir Maßnahmen im Bereich Klimawandel, insbesondere durch die Reduktion unseres Energieverbrauchs, die Verbesserung der Energieeffizienz sowie die Festlegung von THG-Reduktionszielen für Scope 1, Scope 2 und Scope 3.

Im Bereich „Eigene Arbeitskräfte“ legen wir Wert auf ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld, die Förderung eines respektvollen Miteinanders sowie die langfristige Bindung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden.

Auch entlang der Wertschöpfungskette achten wir auf eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit mit Partnern und Dienstleistern und berücksichtigen Nachhaltigkeits- und Qualitätsaspekte bei der Auswahl unserer Geschäftspartner.

Im Bereich Unternehmensführung orientieren wir uns an transparenten und verantwortungsvollen Unternehmensprozessen. Nachhaltigkeit wird dabei schrittweise in unsere internen Abläufe und strategischen Entscheidungen integriert.

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Ausgehend vom Basisjahr 2022 mit Treibhausgasemissionen von 112,6 tCO_2e (Scope 1) und 100 tCO_2e (Scope 2) verfolgt unser Unternehmen das Ziel, diese Emissionen bis zum Jahr 2030 auf 95,0 tCO_2e (Scope 1) und 90,0 tCO_2e (Scope 2) zu reduzieren.

Dies entspricht einer absoluten Reduktion von rund 15 % im Scope 1 sowie rund 20 % im Scope 2. Insgesamt sollen die kombinierten Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 von 225,9 tCO_2e im Jahr 2022 auf 185,0 tCO_2e bis 2030 gesenkt werden.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeits- und Klimastrategie haben wir eine Richtlinie zur Reduktion von Treibhausgasemissionen (THG) für Scope 1, Scope 2 und Scope 3 festgelegt. Diese umfasst Maßnahmen zur kontinuierlichen Verringerung unserer direkten und indirekten Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die Ziele werden durch konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie durch den verstärkten Einsatz emissionsärmerer Energiequellen unterstützt. Unsere definierten Ziele und Maßnahmen werden unter anderem im Rahmen der EcoVadis-Bewertung offengelegt und regelmäßig überprüft.

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Führungsebene:

Die Verantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsrichtlinien und -maßnahmen liegt auf Ebene der Unternehmensentwicklung. Zuständig ist Dennis Pütz.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 781,471 kWh.
Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Aufschlüsselung des Energieverbrauchs	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	270,071 kWh	0 kWh	0 kWh
Nicht erneuerbare Energie	0 kWh	0 kWh	511,4 kWh

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO_2-Äquivalent (tCO_2e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Derzeit angegeben	119,6 tCO2e	94,9 tCO2e	0 tCO2e	214,5 tCO2e	119,6 tCO2e

Weiterführende Informationen

Durch den Bezug von 100% Ökostrom fallen keine marktbasierten Scope 2 Emissionen an.

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO_2-Äquivalent (tCO_2e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Derzeit angegeben	38,36 tCO2e	252,86 tCO2e	157,96 tCO2e

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasemissionen der Scope 1 und Scope 2: 0,00001105670103 tCO2e / EUR - €

Marktbasierte Treibhausgasemissionen der Scope 1 und Scope 2: 0,000006164948454 tCO2e / EUR - €

Gesamtintensität der standortbezogenen Treibhausgasemissionen: 0,00001303402062 tCO2e / EUR - €

Gesamtintensität der marktbasierten Treibhausgasemissionen: 0,000008142268041 tCO2e / EUR - €

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2030 festgelegt.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2022 verwendet.

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Basisjahr	112,61 tCO2e	113,3 tCO2e	113,3 tCO2e	225,91 tCO2e	225,91 tCO2e	26,96 tCO2e	252,87 tCO2e	252,87 tCO2e
Zieljahr	100 tCO2e	90 tCO2e	0 tCO2e	190 tCO2e	100 tCO2e	20 tCO2e	210 tCO2e	120 tCO2e

Geplante Maßnahmen:

Zur Erreichung unserer Klimaziele planen wir die Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Reduzierung unserer CO_2-Emissionen. Ein wichtiger Schritt ist die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der HG-Halle, um einen Teil unseres Strombedarfs künftig aus erneuerbaren Energien zu decken.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der besseren Nutzung vorhandener Energiepotenziale. So soll künftig die Abwärme aus Produktionsprozessen zur Beheizung des Lagers genutzt werden. Zusätzlich werden regelmäßige Überprüfungen der Maschinen auf mögliche Unwuchten durchgeführt, um einen effizienteren Betrieb zu gewährleisten und unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden.

Ergänzend planen wir, Fensterflächen mit Reflexionsfolien zu bekleben, um die Aufheizung der Gebäude in den Sommermonaten zu reduzieren und dadurch den Energiebedarf für Kühlung zu senken.

Darüber hinaus sind wir im Bereich Scope 2 bereits klimaneutral, da wir seit 2025 ausschließlich Ökostrom beziehen. Dadurch entstehen in diesem Bereich keine bilanzierten CO_2-Emissionen mehr.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Übergangsplan (VSME Abs. 55)

Weiterführende Informationen

Da wir ein reiner Verarbeiter sind, fallen wir nicht unter die Definition eines klimaintensiven Sektor.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Grundsätzlich ergeben sich in unserer gemäßigten Klimazone weniger klimabedingte Gefahren und Ereignisse als in anderen Regionen. Unser Unternehmensstandort befindet sich in Waldnähe, wodurch in längeren Trockenperioden ein erhöhtes Risiko von Waldbränden bestehen kann. Durch einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Gebäuden und angrenzender Vegetation sowie durch regelmäßige Pflege der Grünflächen wird dieses Risiko jedoch minimiert. Zusätzlich finden in regelmäßigen Abständen Feuerwehrübungen auf unserem Betriebsgelände statt, um im Ernstfall schnell und effektiv reagieren zu können.

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

Die Exposition und Anfälligkeit unserer Vermögenswerte, Tätigkeiten und unserer Wertschöpfungskette gegenüber klimabedingten Gefahren und Übergangsereignissen wird derzeit als **sehr gering** eingeschätzt.

Zeithorizonte:

Grundsätzlich ergeben sich in unserer gemäßigten Klimazone weniger klimabedingte Gefahren und Ereignisse als in anderen Regionen.

Kurzfristig (1 Jahr) sehen wir derzeit keine wesentlichen klimabedingten Risiken für unseren Unternehmensstandort. Mittelfristig (2–5 Jahre) können längere Hitze- und Trockenperioden zu einem erhöhten Risiko von Waldbränden führen, da sich unser Standort in Waldnähe befindet. Langfristig (mehr als 5 Jahre) können zunehmende klimatische Veränderungen wie steigende Temperaturen oder häufigere Extremwetterereignisse Auswirkungen auf Betriebsabläufe und Infrastruktur haben.

Als Übergangsereignisse sehen wir insbesondere steigende regulatorische Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Emissionsreduktion, auf die wir uns durch kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen und

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Investitionen vorbereiten.

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Ja

Weiterführende Informationen

Ja, es wurden Maßnahmen zur Anpassung an klimabedingte Risiken umgesetzt. Dazu gehören insbesondere regelmäßige Feuerwehrübungen sowie präventive Maßnahmen zur Sicherstellung eines ausreichenden Abstands zwischen Gebäuden und umliegender Vegetation, um das Risiko von Waldbränden zu minimieren.

Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)

Potenzielle klimabedingte Risiken für unser Unternehmen ergeben sich insbesondere aus zunehmenden Extremwetterereignissen wie längeren Trockenperioden, Hitze oder regionalen Waldbrandrisiken aufgrund der Lage unseres Standorts in Waldnähe. Diese könnten im Extremfall zu Beeinträchtigungen unserer betrieblichen Abläufe, zu Schäden an Infrastruktur oder zu kurzfristigen Unterbrechungen der Lieferkette führen.

Darüber hinaus könnten sich langfristig steigende Energiepreise oder regulatorische Anforderungen im Zusammenhang mit dem Klimaschutz auf unsere Kostenstruktur auswirken.

Aufgrund unserer geografischen Lage in einer gemäßigten Klimazone sowie der bereits umgesetzten Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen schätzen wir die potenziellen Auswirkungen derzeit insgesamt als **gering** ein.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 8.803 m^3.

Weiterführende Informationen

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die angegebenen Wasserkennzahlen beziehen sich auf das Jahr 2024, da die Daten für 2025 erst Mitte des Jahres vorliegen werden.

Zudem befindet sich unser Standort nicht in einem Gebiet mit hoher Wasserknappheit. Daher wird keine Wasserentnahme in solchen Regionen verzeichnet.

Erheblicher Wasserverbrauch (VSME Abs. 36)

Weiterführende Informationen

Es werden keine wasserintensiven Produktionsprozesse betrieben. Daher entsteht kein erheblicher Wasserverbrauch im Sinne dieser Angabe.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Unsere Standorte, die sich in oder nahe einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden, sind:

Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität	Fläche des Standorts in einem Gebiet oder in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität
Taunusstein	0 ha	Nein	Nein

Flächennutzung

Gesamter Flächenverbrauch: 6.736 m^2
Gesamte versiegelte Fläche: 6.252 m^2
Gesamte naturnahe Fläche an unserem Standort: 0 m^2
Gesamte naturnahe Fläche abseits unseres Standorts: 0 m^2

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Wir setzen verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Reduzierung von Abfällen um. Durch die gezielte Sammlung und Weiterverwertung unserer Produktionsreste haben wir auch dieses Jahr wieder 47.2 Tonnen Folienreste dem Recycling zugeführt. Zudem optimieren wir kontinuierlich die Trennung unserer Folienreste, um eine hochwertige Wiederverwertung zu ermöglichen.

Darüber hinaus verwenden wir recycelte Umreifungsbänder in unseren Verpackungsprozessen. Im Bürobereich haben wir Maßnahmen zur Abfallreduzierung umgesetzt, darunter die klare Definition der Mülltrennung sowie die Abschaffung von Restmüllbehältern in einzelnen Büros, um die Recyclingquote zu erhöhen.

Zur effizienten Sammlung und Verdichtung der anfallenden Folienreste nutzen wir eine Ballenpresse. Dadurch können die Materialien gebündelt, platzsparend gelagert und anschließend gezielt dem Recycling zugeführt werden.

Zusätzlich haben wir unsere interne Kommunikation nachhaltiger gestaltet, beispielsweise durch die Umstellung auf digitale Weihnachtskarten anstelle von gedruckten Papierkalendern.

In Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten entwickeln wir als Teil unserer Lieferkette gemeinsame Lösungen, um Materialkreisläufe zu schließen und langfristig zu einem Zero-Waste-Ansatz beizutragen.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Ungefährlicher Abfall (Masse): 118 t

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 118 t

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Erzeugter Abfall	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung	Zur Entsorgung bestimmt	Zur Entsorgung bestimmt	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Ents	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Ent

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

	weitergeleitete Abfälle (Volumen)	weitergeleitete Abfälle (Masse)	e Abfälle (Volumen)	e Abfälle (Masse)	orgung bestimmte Abfälle (Volumen)	sorgung bestimmte Abfälle (Masse)
Nicht gefährliche Abfälle – Kunststoffabfälle (außer Verpackungen)	0 m³	47,2 t	0 m³	70,8 t	0 m³	118 t

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 62 unbefristet Beschäftigte. 7 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.
Männliche Beschäftigte: 48

Weibliche Beschäftigte: 21

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 0

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 11,43% für den Berichtszeitraum.

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 1 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Die Geschäftsleitung besteht aus einer Frau und einem Mann. Dadurch ergibt sich ein ausgeglichenes Frauen-zu-Männer-Verhältnis von 1,0.

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Wir beschäftigen 0 Selbstständige, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben.
Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 0.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 2 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 2,94 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.
Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex oder Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Unser Verhaltenskodex umfasst folgende Aspekte:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Sonstige Inhalte

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt:

Bestechung und Korruption, Datenschutz, Interessenkonflikt
Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Nein

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein
Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Von unseren Beschäftigten sind 0% durch Tarifverträge abgedeckt.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 13

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 13

Weiterführende Informationen

Da in unserem Unternehmen derzeit keine Arbeitnehmer eines anderen Geschlechts beschäftigt sind, liegen hierzu keine entsprechenden Angaben vor.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Governance

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (VSME Abs. 43)

Weiterführende Informationen

In unserem Unternehmen gab es bislang keine Verurteilungen oder Geldstrafen aufgrund von Verstößen gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften. Daher bestehen hierzu keine berichtspflichtigen Angaben.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

Pütz GmbH + Co. Folien KG
Obere Waldstraße 26 + 26a, 65232 Taunusstein, Deutschland
Telefon: +4961289640
Webseite: https://www.puetz-folien.com/index.php/de/
Geschäftsführung: Christiane und Ferdinand Pütz

Optionale Angaben zu diesem Bericht

Ansprechpartner: Dennis Pütz
E-Mail: dennis.puetz@puetz-folien.com

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 06 | 2026